

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Dillingen a.d.Donau

Punkte am Arbeitsmarkt und bei der Sicherheit - Defizite bei der Kitabetreuungsquote und den Hochqualifizierten

Der Landkreis Dillingen a.d.Donau belegt mit 55,1 Punkten Platz 93 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Dillingen a.d.Donau Platz 48 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Dillingen a.d.Donau punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren im Kreis Dillingen a.d.Donau 1,2 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang acht. Im eigenen Bundesland kommt der Kreis Dillingen a.d.Donau damit auf Platz sechs von 96 Städten und Kreisen.
- Im Kreis Dillingen a.d.Donau haben 66,3 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 19 für den Kreis Dillingen a.d.Donau im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Bayern Rang neun von 96 Kreisen.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Dillingen a.d.Donau 3.498 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 30 im Gesamtranking und Platz 21 von 96 in Bayern.

Schwächen:

- Im Kreis Dillingen a.d.Donau werden 44,9 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Dillingen a.d.Donau Rang 381 im INSM-Ranking. Unter 96 Städten und Kreisen in Bayern wird Rang 91 erreicht.
- 4,1 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Dillingen a.d.Donau haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 375 sowie Platz 73 unter 96 untersuchten Städten und Kreisen in Bayern.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Dillingen a.d.Donau einem Angebot von 94,5 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 372 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Bayern bedeutet das Platz 96 unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Dillingen a.d.Donau in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
55,1	93	Landkreis München	48 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,5	12,5	134	46	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	104,0	100,0	154	57	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	344	282	114	50	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	15,6	12,5	16	12	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	3,3	8,4	17	15	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	66,3	60,0	19	9	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,4	15,0	82	47	LK München
BIP je Einwohner	Euro	26.332	28.534	195	60	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,5	1,4	202	74	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-9,4	-0,8	336	73	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	1,9	5,6	44	39	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,2	3,5	8	6	LK Eichstätt
Demografie	Index	115,9	100,0	65	19	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	3.498	6.786	30	21	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	7,3	9,6	93	65	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	755	765	183	53	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.287	1.456	190	56	KS Dresden
Standort	Punkte	9,5	10,0	346	93	LK München
Produktivität 11)	Euro	61.340	58.299	133	47	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.868	31.846	257	52	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	4,1	7,8	375	73	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,5	2,2	276	65	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,1	4,8	258	71	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	44,9	54,3	381	91	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	94,5	98,9	372	96	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>